

# With-Profits Pool

Bericht über Grundsätze und Usancen in der Finanzverwaltung (PPFM) für 2020



CLERICAL MEDICAL

Dieser Jahresbericht legt dar, wie wir den With-Profits Pool im Jahr 2020 verwaltet haben. Das Dokument erläutert, wie wir unseren Ermessensspielraum bei der Verwaltung des Fonds genutzt haben, und informiert über die Anlagen des Fonds und welche Erträge der Fonds mit ihnen erwirtschaftet hat.

Ihr Vertrag ist in den Clerical Medical With-Profits Pool investiert, der innerhalb der Scottish Widows Limited verwaltet wird.

Alle verschiedenen Typen von Clerical Medical-With-Profit Policen, die in Großbritannien, Europa und anderen ausländischen Märkten verkauft werden, werden vom gleichen Clerical Medical With Profits Fonds unterstützt. Seit 2019 wird unser europäisches Portfolio von Scottish Widows Europe S.A. (SWE) gehalten, einer Tochtergesellschaft von Scottish Widows Limited (SWL) mit Sitz in Luxemburg. Sie befindet sich zu 100 % im Besitz der SWL und ist von der luxemburgischen Versicherungsaufsicht zugelassen, dem Commissariat Aux Assurance (CAA). Dies ermöglicht es der SWL (die als Clerical Medical firmiert), weiterhin europäische Kunden zu bedienen und deren Finanzplanungsbedürfnisse zu erfüllen.

Wir haben den With-Profits Pool im Einklang mit unseren veröffentlichten Grundsätzen und Usancen - unserem PPFM – geführt. Diese PPFM gehen sehr ins Detail und konzentrieren sich auf die Darstellung der Standards, Methoden und Kontrollen, mit denen wir gewährleisten, dass wir unsere With-Profits-Produkte fair und angemessen verwalten. Es beschreibt ebenso, wie wir auf Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld reagieren.

Möglicherweise finden Sie es hilfreich, den "GGF Leitfaden" zu Rate zu ziehen, der zusammenfasst, wie wir mit den With-Profits Produkten umgehen. Dieses Dokument kann manchmal auch als 'CF PPFM' (kundenfreundlicher PPFM) bezeichnet werden. Die aktuelle Version ist auch auf unseren Websites verfügbar

Für unsere deutschen Kunden:	Für unsere österreichischen Kunden:	Für unsere italienischen Kunden:
<a href="http://www.clericalmedical.de">www.clericalmedical.de</a>	<a href="http://www.clericalmedical.at">www.clericalmedical.at</a>	<a href="http://www.clericalmedica.it">www.clericalmedica.it</a>

Falls Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte unter:

Innerhalb Deutschland:	aus Österreich:	aus Italien:
+49 (0)6221 872-2700	+49 (0)6221 872-2750	+39 02 7210871

Am 18. März 2021 tagte die Geschäftsführung der Scottish Widows Limited zur Erörterung der in diesem Bericht behandelten Sachverhalte und der zugrunde liegenden Fakten, die der With-Profits-Aktuar der Geschäftsführung zusammen mit einer Empfehlung des unabhängigen With-Profits-Komitees präsentierte. Unsere Geschäftsführer haben bestätigt, dass der With-Profits Pool in allen wesentlichen Punkten in Übereinstimmung mit den Grundsätzen und Usancen bei der Finanzverwaltung (PPFM) verwaltet wurde.

Die Geschäftsführer der Scottish Widows Europe S.A  
18. März 2021

## 1. Unsere Zielsetzung

Unser Ziel ist es, Fairness zwischen den unterschiedlichen Typen und Gruppen von Versicherungsnehmern mit With-Profits-Produkten sowie zwischen diesen und unseren Aktionären herzustellen. Fairness bedeutet für uns, dass wir:

- garantierte Mindestleistungen an Versicherungsnehmer auszahlen, wo diese zum Tragen kommen
- anstreben, jedem Anleger einen fairen Anteil der Investment-Performance auszuzahlen (oder einen garantierten Wert, falls dieser höher sein sollte)
- einerseits langfristiges Wachstum erreichen wollen, indem wir einen signifikanten Anteil der Vermögenswerte in risikoreichere Anlagen wie Aktien und Immobilien investieren, und andererseits sicherstellen, dass wir die Garantien des With-Profits Pools erfüllen können.
- versuchen, einige der Ausschläge der Aktienkurse nach oben und unten abzumildern.
- einen deklarierten Wertzuwachs zuweisen. Dabei müssen wir berücksichtigen, dass, wenn Garantien zum Tragen kommen, ein deklariertes Wertzuwachs nicht mehr zurückgenommen werden kann, nachdem dieser Ihrer Anlage gutgeschrieben wurde. Aus diesem Grund setzen wir den deklarierten Wertzuwachs nicht so hoch an, wie wir es möglicherweise ansonsten täten, und können den deklarierten Wertzuwachs unter Umständen sogar auf null festsetzen.
- die Verteilung der freien Vermögenswerte mit dem Ziel steuern, ein Gleichgewicht zwischen der Erhöhung von Auszahlungen von gewählten Verträgen und der Gewährleistung der Sicherheit der verbleibenden Vertragsleistungen zu finden.

## 2. Der Clerical Medical With-Profits-Pool im Jahr 2020

### 2.1 Anlageerträge im Jahr 2020

#### 2.1.1 European Investments

Unternehmensaktien (Aktien) auf dem europäischen Festland verzeichneten 2020 eine positive Performance und legten um 2,1 % in Euro (8,1 % in GBP) zu, gemessen am FTSE Developed Europe (ex UK) Index.

Während die Region damit kämpfte, eine zweite Welle des Coronavirus einzudämmen und sich von einem vernachlässigbaren Wirtschaftswachstum zu erholen, genehmigte die Europäische Union ein Konjunkturpaket in Höhe von 750 Mrd. €, das Teil eines Budgets von 1,8 Billionen € ist. Die Unterstützung der Zentralbank und eine Erholung in Sektoren - wie Finanzwerten und Energie - verhalfen den Aktien dazu, die Verluste vom März wieder aufzuholen.

Die Renditen für Anleihen der Eurozone blieben niedrig und in einigen Fällen negativ (was bedeutet, dass die Preise höher waren, da sich die Preise in die entgegengesetzte Richtung zu den Renditen bewegen).

#### 2.1.2 Dollar-Investitionen

Unternehmensaktien (Aktien) in den Vereinigten Staaten entwickelten sich im Jahr 2020 insgesamt positiv. Der Benchmark-Index S&P 500, der ein Maß für die Performance von US-Aktien ist, legte in Euro gerechnet um 8,0 % zu. Trotz der wirtschaftlichen und gesundheitspolitischen Probleme und eines umstrittenen Wahlprozesses erreichten mehrere US-Aktienindizes zum Jahresende Rekordstände. Die Federal Reserve, die Zentralbank des Landes, setzte ihre Bemühungen fort, die Wirtschaft zu stimulieren und die Zinsen niedrig zu halten. Nach viel politischem Gerangel beschloss der Kongress Ende Dezember das 900 Mrd. USD schwere COVID-Hilfspaket.

Aufgrund der Unterstützung durch die Fed gingen die Renditen am Markt für US-Staatsanleihen nach dem COVID-Crash im März zurück; die Rendite der 10-jährigen Benchmark-Anleihe blieb für den Rest des Jahres unter 1 % (die Preise steigen entgegengesetzt zur Rendite). Im Vergleich zu US-Staatsanleihen entwickelten sich US-Investment-Grade-Unternehmensanleihen und hochverzinsliche Anleihen (die als risikoreichere Anlagen

gelten) besser, da der Risikoappetit der Anleger zunahm. Der US-Dollar war die meiste Zeit des Jahres relativ schwach im Vergleich zu anderen wichtigen Währungen.

## 2.2 Anlagepolitik

Anstatt eine einzige Anlagestrategie für den gesamten Clerical Medical With-Profits Pool zu haben, verfolgen verschiedene Teile des Fonds unterschiedliche Strategien.

- Der „Vermögensanteil“ ist der aus den eingezahlten Prämien resultierende Betrag abzüglich Positionen wie Verwaltungsgebühren. Vermögensanteile stellen einen gerechten Anteil des Pools für die Policen dar, auf die sie sich beziehen. Ein erheblicher Anteil der Vermögenswerte, die die Vermögensanteile stützen, wird in risikoreichere Anlagen investiert, wie z.B. Unternehmensaktien, die das Potenzial für höhere Erträge und damit Wachstum haben. Für die verschiedenen, international vertriebenen Vertragsarten waren jeweils geringfügig unterschiedliche Zusammensetzungen der Anlagestruktur notwendig. Zu diesem Zweck wurden verschiedene Fonds aufgelegt, von denen mittlerweile einige auf Grund von Vertragsabläufen nur noch ein geringes Volumen aufweisen und daher nicht mehr effizient verwaltet werden können. Um eine effiziente Verwaltung der Investitionen für das internationale Geschäft zu gewährleisten, planen wir die Zusammenlegung einiger Fonds und die Angleichung der Anlagezusammensetzung, wo wir dies für angemessen halten.
- Der Rest des Fonds wird als "Nachlass" bezeichnet, der als Polster zur Unterstützung von Auszahlungen unter ungünstigen Bedingungen wie einem Rückgang der Börsenkurse dient. Seit 2010 wurde ein Teil des Nachlasses verteilt, um höhere Beträge für den Fälligkeitsbonus festzulegen, als dies sonst der Fall wäre. Der Nachlass, einschließlich des Teils, der zur Verbesserung des Fälligkeitsbonus verwendet wird, folgt einer vorsichtigeren Anlagestrategie wie dem Halten von Bareinlagen oder Staatsanleihen.

Der Vorstand überprüft regelmäßig den strategischen Mix der verschiedenen Arten von Vermögenswerten. Wir wählen den Vermögensmix mit dem Ziel:

- Die bestmögliche langfristige Wertentwicklung zu erhalten.
- Sicherstellen, dass der With-Profits Pool seine Garantien immer erfüllen kann. (auch unter Berücksichtigung der Vermögenswerte im Nachlass).

Im Jahr 2020 gab es keine Änderungen am strategischen Anlagemix. Weitere Informationen zu den Anlagezielen und zum Anlagemix, die den Vermögensanteilen zugrunde liegen, entnehmen Sie bitte den Anlage-Factsheets auf unserer Website.

Im Rahmen des Tagesgeschäfts gestatten wir dem Manager des Fonds (Schroders), taktische Asset-Allocation-Entscheidungen anzuwenden, um innerhalb bestimmter Parameter die vom Vorstand ausgewählte strategische Mischung zu variieren, basierend auf ihrer Einschätzung, wie sich verschiedene Arten von Vermögenswerten und Regionen kurzfristig entwickeln werden.

Um den Fonds vor Veränderungen an den Aktienmärkten zu schützen, hält der Fonds speziell konstruierte Anlagen, die allgemein als "Absicherungen" bezeichnet werden. Diese tragen dazu bei, den Fonds vor einem Wertverlust der globalen Aktienmärkte zu schützen. Dadurch kann der Fonds eine größere Investitionsfreiheit genießen, was letztlich die erwartete Rendite für unsere Versicherungsnehmer verbessert.

### Unser Ansatz für verantwortungsbewusstes Investment

Im Jahr 2020 hat Scottish Widows seine Aktivitäten in Bezug auf verantwortungsbewusstes Investment deutlich erhöht. Dieser Trend wird sich voraussichtlich in den nächsten Jahren fortsetzen. Die Aufsicht der Geschäftsleitung erfolgt durch ein Komitee für verantwortungsbewusstes Investment, das mit starker Unterstützung des Vorstands eine zentrale Rolle bei der Festlegung der Nachhaltigkeitsagenda von Scottish

Widows spielt und die strategische Richtung für unsere Aktivitäten im Bereich verantwortungsbewusstes Investment vorgibt.

In den kommenden Jahren werden unsere Asset-Allocation-Modelle zunehmend Klimarisikofaktoren einbeziehen, um effizientere Entscheidungen zur Portfolio-Optimierung zu treffen. Die Portfolios werden noch widerstandsfähiger gegenüber sich ändernden Kundenpräferenzen und wachsenden Risiken für die Unternehmensperformance, die sich aus der immer strengeren Regulierung ergeben.

Für den dominierenden Aktienanteil des With-Profits Fund werden kurzfristig Ausschlüsse in Übereinstimmung mit der von Scottish Widows veröffentlichten Ausschlusspolitik vorgenommen. Die Richtlinie soll das langfristige Anlagerisiko mindern, indem Investitionen in Unternehmen ausgeschlossen werden, die die Mindestkriterien nicht erfüllen und/oder in Aktivitäten investieren, die außerhalb unseres Rahmenwerks für verantwortungsbewusstes Investment liegen. Tracker-Fonds, die von Aberdeen Standard Investments im Auftrag von Scottish Widows verwaltet werden, haben derzeit keine Ausschlüsse, jedoch werden diese Tracker-Fonds im 1. Quartal 2022 Ausschlüsse durch einen überarbeiteten Index erhalten.

Schroders verfügt über eine starke Glaubwürdigkeit in Bezug auf Umwelt, Soziales und Governance (ESG) und hat kürzlich bestätigt, dass seine Anlagen zu 100% ESG-integriert sind, und zwar über alle Anlageklassen hinweg. Der Integrationsansatz von Schroders umfasst die gesamte Bandbreite des Investmentprozesses, von der Identifizierung von Trends über die Analyse von Wertpapieren und die Konstruktion von Portfolios bis hin zu Engagement, Abstimmungen und Berichterstattung.

Der Klimawandel hat bereits begonnen, sich auf die Performance von Investments auszuwirken und wird dies auch in den kommenden Jahrzehnten tun. Dies wird davon beeinflusst werden, wie erfolgreich die Unternehmen, in die wir investieren, bei der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Wirtschaft sind. Diejenigen, die es versäumen, ihr Geschäft so umzustellen, dass es weniger kohlenstoffintensiv ist, laufen Gefahr, von der Regulierung überrascht zu werden, oder bei Verbrauchern und Investoren in Ungnade zu fallen, was zu erheblichen Wertverlusten führen kann.

Die Berücksichtigung der Risiken und Chancen des Klimawandels für die Unternehmen, in die wir investieren, ist entscheidend für die Begrenzung des Risikos und die Maximierung der Rendite. Scottish Widows wird seine Größe und seinen Einfluss nutzen, um die Unternehmen, in die wir investieren, zu ermutigen, Veränderungen in dem erforderlichen Umfang und Tempo vorzunehmen, um die Dekarbonisierung der Realwirtschaft voranzutreiben.

### 2.3 Deklarierter Wertzuwachs

Die Höhe der deklarierten Wertzuwächse hängt maßgeblich von den bereits hinzugefügten deklarierten Wertzuwächsen, von der Anlageentwicklung in der Vergangenheit und unseren Prognosen für die Zukunft ab.

Wir müssen berücksichtigen, dass wir, wenn Garantien zutreffen, deklarierte Wertzuwächse nicht abziehen können, wenn wir sie zu Ihrer Investition hinzugefügt haben. Dies bedeutet, dass wir den Satz möglicherweise niedriger festlegen als sonst, und wir können deklarierte Wertzuwächse auf Null setzen. Wenn wir die Höhe der regelmäßigen Boni auf einem höheren Niveau festlegen würden, würden wir unsere Investitionsfreiheit einschränken und müssten mehr vom With-Profits Pool in vorhersehbarere, risikoärmere Anlagen (wie Bargeld oder Staatsanleihen) investieren. Eine solche Veränderung des Fondsvermögens würde bedeuten, dass wir auf lange Sicht eine niedrigere Gesamtrendite für Ihre Anlage erwarten würden, obwohl der garantierte Teil der Rendite Ihrer Anlagen, der aus deklarierte Wertzuwächse resultiert, höher sein könnte.

#### Vereinheitlichtes With-Profit Geschäft

Im Februar 2020 haben wir einige reguläre Bonussätze gesenkt, während andere unverändert blieben. Am auffälligsten ist der reguläre Bonussatz für auf Euro denominiertes Geschäft mit garantiertem Wertzuwachs (GGF), der bei 0,1 % p. a. bleibt. Der reguläre Bonus ist nur ein Teil der Auszahlung eines Vertrages, und der Schlussbonus kann unabhängig davon, ob wir derzeit einen regulären Bonus zu einem Vertrag hinzufügen oder nicht, hinzugefügt werden (siehe Abschnitt 2.4).

## With-Profits Renten

Der reguläre Bonussatz für Renten, die bis zum 31. Januar 2020 beginnen, wurde von 2,75 % auf 2,50 % reduziert. Der reguläre Bonussatz für Renten, die ab dem 1. Februar 2020 beginnen, beträgt 2,75 %. Der in einem Jahr ausgezahlte Gesamtbetrag der Rente setzt sich aus dem Grundeinkommen, das bei Rentenbeginn festgelegt wird, und den aufgelaufenen regelmäßigen Boni zusammen. Es gibt keine Schlussbonuszahlungen.

### 2.4 Auszahlungen 2020 - Fälligkeitsboni, Rückgabeboni und Marktpreisanpassungen

Üblicherweise geben wir für einheitliche Versicherungsverträge (außer With-Profits Renten) nicht die vollen Anlageerträge, die über die Laufzeit der Verträge erwirtschaftet wurden, in Form von deklarierten Wertzuwächsen weiter. Stattdessen verwenden wir Fälligkeitsboni, um die Auszahlungen aufzustocken, sodass die Versicherungsnehmer auch vom Rest dieser Anlageerträge profitieren.

Wenn Sie bei einem anteilsgebundenen Vertrag dem With-Profits Fonds Geld entnehmen möchten und keine Garantie zum Tragen kommt, kann es passieren, dass wir einen Abschlag vornehmen müssen. Diesen bezeichnen wir als Marktpreisanpassung. Eine Marktpreisanpassung erfolgt nur, wenn der Wert Ihrer Anteile zu einem Wert der Anlage führen würde, der höher ist als der faire Anteil Ihres Vertrags (wie wir ihn in Abschnitt 2.2 definiert haben). Die Marktpreisanpassung würde zu einer Reduzierung des ausgezahlten Betrags führen, sodass der ausgezahlte Betrag eher Ihrem fairen Anteil entspricht.

Die Höhe der Sätze für den Fälligkeitsbonus hängen davon ab, wann die Investition getätigt wurde. Dadurch wird sichergestellt, dass die Wertentwicklung zwischen den Verträgen, die zu unterschiedlichen Zeiten begonnen haben, gerecht verteilt wird, da diese Verträge über ihre Lebensdauer hinweg unterschiedliche Wertentwicklungen erfahren haben.

Wir haben die Sätze für den Fälligkeitsbonus fortwährend überprüft und im Sinne unserer veröffentlichten Grundsätze angepasst. Normalerweise nehmen wir solche Überprüfungen alle sechs Monate vor. Genauso haben wir es mit den Überprüfungen zum 1. Februar 2020 und 1. August 2020 umgesetzt. Eine zusätzliche Überprüfung wurde im März 2020 nach dem starken Rückgang der globalen Märkte durchgeführt. Infolge der Überprüfung im Februar stiegen die Auszahlungen für die meisten Verträge um ca. 5 % bis 6 %, bevor sie bei der Überprüfung im März um ca. 8 % gesenkt wurden und dann infolge der Überprüfung im August um ca. 4 % stiegen. Diese Änderungen bei den Auszahlungen spiegeln die Marktbewegungen wider, die durch die Anwendung der Glättung und eine Erhöhung der Ausschüttung von Überschussbeteiligungen ausgeglichen wurden (siehe unten).

### Zuteilung der überschüssigen freien Vermögenswerte

Mindestens einmal im Jahr prüfen wir, ob die freien Vermögenswerte den Betrag überschreiten, der erforderlich ist, um ein umsichtiges Management des Clerical Medical With-Profits Fund sicherzustellen. Wir haben zum 1. Februar 2010 mit der Zuteilung der überschüssigen freien Vermögenswerte begonnen, indem wir jedem Vertrag bei Auszahlung einen Zusatzbetrag hinzufügen.

Gegenwärtig gleichen wir die tatsächliche Höhe der freien Vermögenswerte im 6-Monats-Turnus mit dem Bedarf ab. Es ist möglich, dass wir den Betrag, den wir jedem Fälligkeitsbonus hinzufügen, zukünftig erhöhen. Genauso ist es auch möglich, dass wir gezwungen sein werden, diesen zu senken oder überhaupt keinen Betrag hinzuzufügen. Im Rahmen der Überprüfungen im Jahr 2020 wurde sowohl im Februar als auch im August eine Erhöhung vorgenommen und die Zuteilung für voll anspruchsberechtigte Verträge beläuft sich gegenwärtig auf etwa 7 % des Zahlungsbetrags. Inwieweit Ihr Vertrag anspruchsberechtigt ist, können sie dem „Leitfaden zu den Pools mit garantiertem Wertzuwachs“ entnehmen.

Für anspruchsberechtigte Verträge planen wir derzeit die Zuteilungsrate um 0,5 % pro Vermögensanteil zu erhöhen. Dies ist jedoch nicht garantiert.

#### Glättung

Aktienmärkte steigen und fallen täglich und können sich während einer kurzen Zeitspanne stark verändern. Eine With-Profits-Anlage verfügt über ein spezifisches Merkmal, welches man als Glättung bezeichnet. Das Prinzip der Glättung besteht darin, in guten Anlagejahren einen Teil der erzielten Gewinne einzubehalten und sie zur Steigerung der deklarierten Wertzuwächse sowie der Fälligkeitsboni in schlechteren Jahren zu verwenden.

Um diesen Glättungseffekt zu erzielen, betrachten wir Investitionsrenditen, die Ihre Police verdient hätte, wenn sie zwei Jahre früher und bis zu zwei Jahre später begonnen und beendet wurde. Wenn die Anlagebedingungen über die tatsächliche Laufzeit Ihrer Police besser sind als erwartet, behalten wir einen Teil der Rendite zurück, wenn über den Fälligkeitsbonus entschieden wird. Wenn die Anlagebedingungen weniger als erwartet waren, addieren wir die Erträge, wenn wir über den Fälligkeitsbonus bestimmen.

Damit der With-Profits Fund weiterhin bestens gerüstet ist, um auf eine Bandbreite unterschiedlicher Investitionsbedingungen reagieren zu können, stellen wir sicher, dass die Auswirkungen der Glättung nicht die freien Vermögenswerte beeinträchtigen. Anpassungen nehmen wir dergestalt vor, dass die Auswirkungen der Glättung sich über die Vermögensanteile aller im With-Profits Pool befindlichen Verträge erstrecken. Die Anpassungen, die aus diesen Überprüfungen im Jahr 2020 resultierten, ergaben keine Änderung der Vermögensanteile.

#### Garantiekosten

Bei bestimmten Ereignissen garantieren wir eine Mindestauszahlung aus Ihrem Vertrag. Die Funktionsweise dieser Garantien ist in Ihren Versicherungsdokumenten beschrieben. Gegenwärtig erfolgt ein jährlicher Abzug von den Vermögenswerten, die dem With-Profits Fonds zugrunde liegen, um die Kosten für die Erfüllung dieser Garantien zu decken. Wir prüfen regelmäßig die Höhe dieser Abzüge, um sicherzustellen, dass sie für alle Versicherungsnehmer fair sind. Im Ergebnis nehmen wir gegenwärtig niedrigere Abzüge für ab dem 1. Januar 2008 geleisteten Beiträge als für vor dem 1. Januar 2008 geleisteten Beiträge vor.

Wir beabsichtigen, maximale jährliche Abzüge von 1 % vorzunehmen. Unter ausgesprochen ungünstigen Marktbedingungen könnten wir jedoch möglicherweise zu höheren Abzügen gezwungen sein, um die Garantien im gesamten With-Profits Fonds zu erfüllen. Der im Jahr 2020 vorgenommene Abzug betrug 0,55 % pro Vermögenswert für vor dem 1. Januar 2008 geleistete Beiträge und 0,20 % für später geleistete Beiträge.

Einige ältere Verträge, bei denen bereits ein Abzug vorgenommen wurde, sowie einige zwischen Januar 2003 und September 2004 abgeschlossene Verträge sind von diesen Kosten nicht betroffen. Dies entspricht den Vorgaben unserer veröffentlichten Grundsätze.

#### Zielvorgaben

Die Vermögensanteile der Muster-Policen helfen uns bei der Entscheidung über die Höhe des Fälligkeitsbonus und die Auszahlungen bei der Rückgabe der Policen. Wie in "Ihr Leitfaden für überschussbeteiligte Unternehmen" angegeben, streben wir bei diesen Mustergrundsätzen an, dass die Auszahlungen innerhalb eines bestimmten Bereichs um die Vermögensanteile liegen (ungeachtet der Ausschüttungen von überschüssigen freien Vermögenswerte - siehe Abschnitt " Zuteilung der überschüssigen freien Vermögenswerte"). Diese Bereiche beschreiben die maximal zu erwartende Abweichung zwischen Auszahlung und Vermögensanteil einer Musterpolice. In der Praxis liegt die Mehrheit der Auszahlungen bei etwa 100% des Vermögensanteils.

Anhand von repräsentativen Modellbeispielen analysieren wir regelmäßig, inwieweit Ausschüttungen aus anderen Gründen als der Glättung von Anlagerenditen (z. B. aufgrund der Gruppierung von Policen) um

Vermögenswerte verteilt werden können. Wir überwachen separat mindestens einmal pro Woche, inwieweit Veränderungen an den Kapitalmärkten dazu führen, dass sich die Vermögenswerte im Verhältnis zu unseren aktuellen Auszahlungen bewegen. Durch die Kombination der Ergebnisse dieser Untersuchungen und des Monitorings können wir feststellen, ob sich die Auszahlungen möglicherweise außerhalb der Zielvorgabe bewegen würden.

Im Jahr 2020 lag die überwiegende Mehrheit der Auszahlungen bei exemplarischen With-Profits-Policen innerhalb des Zielbereichs.

## 2.5 Verwaltungskosten

Für alle seit 1996 abgeschlossenen anteilsgebundenen Verträge und With-Profits Renten gibt es keine Abzüge für Verwaltungskosten, abgesehen von Gebühren und Kosten im Zusammenhang mit dem Ankauf und der Verwaltung von Vermögenswerten. Die Vertragsgebühren werden im Einklang mit den Versicherungsbedingungen festgelegt.

## 2.6 With-Profits Neugeschäft

Derzeit gibt es eine kleine Anzahl von With-Profits Renten aus auf Euro lautenden Rentenprodukten, die in Deutschland und Österreich verkauft wurden. Obwohl diese Produkte nicht mehr verkauft werden, wird die Anzahl der With-Profits Renten im Clerical Medical With-Profits Pool in den kommenden Jahren steigen, da die Zahl der Versicherungsnehmer, die in die oben genannten Rentenprodukte investiert haben, immer mehr das Rentenalter erreicht.

In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Neukunden, die in den With-Profits Pool investieren, zurückgegangen. Dies spiegelt den allgemeinen Rückgang der Nachfrage nach With-Profits-Verträgen auf dem Versicherungsmarkt wider. Aus diesem Grund bieten wir With-Profits-Verträge nicht mehr länger aktiv an. Da bestehende Verträge fällig werden, Kunden mit Rentenversicherungen das Renteneintrittsalter erreichen und andere Entnahmen vorgenommen werden, sinkt die Gesamtzahl der Verträge.

Dies verändert nicht die Aussichten bestehender With-Profits-Kunden, den durch die Garantien der Verträge zur Verfügung gestellten Schutz oder die Vertragsoptionen. Die Rechte aus den Verträgen bleiben unverändert. In Zukunft können With-Profits-Anleger weiterhin erwarten, von einer breit gestreuten Anlagepolitik sowie von der Glättung der Erträge zu profitieren (Abschnitt 2.4 erläutert den Begriff Glättung.).

## 2.7 Rolle des With-Profits-Ausschusses

Wir unterhalten einen unabhängigen With-Profits-Ausschuss. Er überprüft die Verwaltung des Clerical Medical With-Profits Pools und untersucht alle wichtigen Vorhaben, die sich auf den With-Profits Fund auswirken. Der With-Profits Ausschuss berät die Geschäftsführung direkt. Eine wichtige Zuständigkeit des With-Profits-Ausschusses ist es, einzuschätzen, ob die Interessen unterschiedlicher Gruppen von With-Profits-Versicherungsnehmern, anderer Versicherungsnehmer sowie der Aktionäre ordnungsgemäß gewahrt und die Kunden fair behandelt werden. Um dies bewerten zu können, erhält der With-Profits-Ausschuss unterschiedlichste Berichte und Informationen.

Anfang 2020 setzte sich der Ausschuss bestehend aus fünf Mitgliedern zusammen, von denen keines eine leitende oder ausführende Funktion im Unternehmen (oder unserer Muttergesellschaft, der Lloyds Banking Group) innehat und von denen zwei nicht-geschäftsführende Direktoren der Gesellschaft sind. Ein Mitglied, das auch ein nicht geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Gesellschaft war, verließ den Ausschuss im Jahr 2020.



Die Arbeitsrichtlinien legen die Verantwortlichkeiten des With-Profits-Ausschusses fest. Diese finden Sie auf unserer Internetseite:

Für unsere deutschen Kunden:

[www.clericalmedical.de](http://www.clericalmedical.de)

Für unsere österreichischen Kunden:

[www.clericalmedical.at](http://www.clericalmedical.at)

2.8 Wie wir sicherstellen, dass unsere Kunden fair und im Sinne der Grundsätze und Usancen behandelt werden?

Es gibt fünf zentrale Kontrollmechanismen, die dies gewährleisten:

- Die in Abschnitt 2.7 beschriebene Kontrolle durch unseren With-Profits-Ausschuss
- Bei jeder wichtigen Entscheidung, die die Verwaltung unserer With-Profits-Verträge betrifft, stellt unser With-Profits-Aktuar, der die Geschäftsführung berät, einen Bericht für die Direktoren vor, in dem er die Gründe für die Vorschläge erläutert und darstellt, wie diese mit den Grundsätzen und Usancen bei der Finanzverwaltung vereinbar sind.
- Über das Jahr wurden alle Daten, Tätigkeiten und Handlungen im Laufe des Jahres, welche unsere Entscheidungen begründen, protokolliert. Der With-Profits-Aktuar hat die Sachverhalte überprüft und ist zum Schluss gekommen, dass die Entscheidungen sich im Einklang mit den Grundsätzen und Usancen bei der Finanzverwaltung, den durch die Financial Conduct Authority (FCA) vorgegebenen Leitlinien zur fairen Behandlung von With-Profits-Kunden sowie dem gerichtlich genehmigten Plan, der den Betrieb des Scottish Widows With Profits Pool regelt. Er hat festgestellt, dass er die Interessen der Versicherungsnehmer in fairer und ausgewogener Weise berücksichtigt sieht.
- Der With-Profits-Aktuar hat dem With-Profits-Ausschuss über seine Einsicht in diese Unterlagen berichtet, unter besonderer Berücksichtigung der getroffenen Entscheidungen und deren Vereinbarkeit mit den Grundsätzen und Usancen bei der Finanzverwaltung sowie den Leitlinien der FCA bezüglich der fairen Behandlung von With-Profits-Kunden.
- Der With-Profits-Ausschuss erhält ebenfalls Berichte unserer internen Revision, welcher unterschiedliche Gesichtspunkte unseres Geschäfts und unserer Kontrollen überprüft. Darüber hinaus wird ein unabhängiger Aktuar hinzugezogen, wenn dies erforderlich sein sollte.

Weitere Informationen zum With-Profits Fund:

Wir haben für Sie weitere hilfreiche Dokumente zu unserem With-Profits Fund zusammengestellt:

- Grundsätze und Usancen bei der Finanzverwaltung (PPFM)
- Leitfaden für Pools mit garantiertem Wertzuwachs
- Pool-Factsheets

Diese Dokumente stellen wir auf unserer Internetseite zur Verfügung:

Für unsere deutschen Kunden:

[www.clericalmedical.de](http://www.clericalmedical.de)

Für unsere österreichischen Kunden:

[www.clericalmedical.at](http://www.clericalmedical.at)

## ERKLÄRUNG DES WITH-PROFITS-AKTUARS

Ich bin der Auffassung, dass das geschäftliche Ermessen das die Scottish Widows Limited im Jahr 2020 ausgeübt hat, und der Bericht der Direktoren, denen diese Erklärung beigelegt ist, die Interessen der Versicherungsnehmer mit With-Profits-Produkten von Scottish Widows in fairer und ausgewogener Weise

berücksichtigt. Ich stütze diese Meinung auf die Informationen und Erläuterungen, die mir vom Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden, einschließlich der von mir angeforderten Informationen und der einschlägigen Regeln und Leitlinien der Financial Conduct Authority.

Alasdair Smith  
Mitglied des Instituts und des Fachbereichs der Aktuar  
With-Profits-Aktuar  
18. März 2021

Herausgegeben von:

Scottish Widows Europe S.A., eine Aktiengesellschaft (Société anonyme nach luxemburgischem Recht), Europe Building, 1, Avenue du Bois, Limpertsberg, L-1251 Luxemburg,  
Handelsregisternummer: B228618, Verwaltungsrat: Philip Grant (Verwaltungsratsvorsitzender), Gerhard Frieg, Marc Meurant, Serge Wibaut, Geschäftsführer: Gerhard Frieg

Die Gesellschaft ist vom Commissariat aux Assurances zur Erbringung von Versicherungstätigkeiten zugelassen. Die deutsche Niederlassung steht unter der Finanzaufsicht des Commissariat aux Assurances und unter der Rechtsaufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.

Clerical Medical ist ein Handelsname von Scottish Widows Europe S.A. Die Marke ist Eigentum von Scottish Widows Limited und lizenziert an Scottish Widows Europe S.A.

LV Bestandsservice GmbH ist der Servicepartner der Scottish Widows Europe S.A.

Servicepartner:

LV Bestandsservice GmbH  
Im Breitspiel 2-4  
69126 Heidelberg  
Deutschland

Tel. (DEU) +49 (0)6221 872-2700, Fax +49 (0)6221 872-2701

Tel. (AUT) +49 (0)6221 872-2750, Fax +49 (0)6221 872-2751

Die LV Bestandsservice GmbH ist eingetragen im Handelsregister Mannheim unter HRB 740652.  
[www.clericalmedical.de](http://www.clericalmedical.de) [www.clericalmedical.at](http://www.clericalmedical.at)



CLERICAL MEDICAL